

## Dokument 2: Zweite Ausgabe des „Vorboten“

Auszug aus: Max Oppenheimer: Der Fall Vorbote, S.176ff.

### DER VORBOTE

Informations- und Kampforgan gegen den Hitlerfaschismus

Herausgeber: KP

Sonderausgabe zum 7. November 1942

#### HYMNUS

Ich bin des Schwert, ich bin die Flamme. Ich habe euch erleuchtet in der Dunkelheit, und als die Schlacht begann, focht ich voran in der ersten Reihe. – Rund um mich her liegen die Leichen meiner Freunde – aber wir haben gesiegt. Wir haben gesiegt, aber rundumher liegen die Leichen meiner Freunde. In die jauchzenden Triumphgesänge tönen die Choräle der Totenfeier. Wir haben aber weder Zeit zur Freude noch zur Trauer. Aufs neue erklingen die Drommeten, es gilt neuen Kampf. Ich bin das Schwert, ich bin die Flamme.

*Heinrich Heine*

Zum Jahrestag der Russischen Revolution

Am 7. November war der 24. Jahrestag der Russischen Revolution. Am 7. November 1917 erhob sich die Führung der bolschewistischen Partei, mit dem großen *L e n i n* an der Spitze, das russische Volk zu seiner weltgeschichtlichen Tat. Auf einem Siebentel der Weltoberfläche wurde die Macht des Kapitals über die Arbeit vernichtet. Ein 180-Millionen-Volk hatte die Fesseln der Lohnsklaverei gebrochen. In einem Riesenreich wurden die Voraussetzungen geschaffen zum Aufbau einer neuen Weltordnung auf sozialistischer Grundlage.

[...] Vier Jahre mußte sich das russische Volk wehren, gegen seine Bedränger zur Wehr setzen. Die Armeen waren tief in das Land eingedrungen, und um dem Friedenswillen des russischen Volkes gerecht zu werden, unterzeichnete die Sowjetregierung in Brest-Litowsk das schmachvolle Diktat des deutschen Imperialismus. [...] Aber unter der genialen Führung von *L e n i n* und seines engsten Mitarbeiters *S t a l i n* kämpfte das russische Volk gegen seine in- und ausländischen Widersacher. Nach vierjährigem, kühnem, herrischem Kampfe und unsäglichem Leiden konnten die Arbeiter, Soldaten und Bauern mit Stolz sagen: **Wir haben gesiegt!**

[...] Für uns aber ergibt sich aus dem Beispiel der russischen Revolution die mahnende Verpflichtung, alle Kräfte anzuspannen zum Sturze Hitlers, der diesen verbrecherischen Krieg begonnen hat. Begeistern wir uns nicht nur an dem lehrreichen Beispiel der Sowjetunion, sondern verdoppeln wir unsere Aufklärungsarbeit unter den Werktätigen, damit sie aufgerüttelt werden und ihre historische Aufgabe verstehen lernen. Anfeuernd und siegverheißend erscholl am Jahrestag der russischen Revolution unser aller Kampfruf über die Schlachtfelder im Osten hinweg:

„Es rettet uns kein höheres Wesen,  
kein Gott, kein Kaiser, kein Tribun,  
uns aus dem Elend zu erlösen –  
das müssen wir selber tun“.

An die Wankelmütigen!

Das einzige, was heute beweisen kann, ob einer  
Wert hat oder nicht ist – daß er standhält!

*Nietzsche*